

Kommission Frau und SIA

Grundsätzliches

Die Kommission versteht sich als Plattform für Frauen, die Mitglied im SIA sind.

Sie sieht ihre Aufgabe auch darin, technische Fachfrauen aufzumuntern, Mitglied im SIA zu werden um das wichtige berufliche Netzwerk und seine Dienstleistungen zu unterstützen und zu nutzen. Die Kommission hat sich zum Ziel gesetzt, die Bedürfnisse und Interessen der Fachfrauen vermehrt im SIA zu verankern.

Einer der Schwerpunkte für 2007 war, auch die SIA-Frauen aus der West- und Südschweiz für die Kommissionsarbeit zu gewinnen.

Kommission

Präsidentin

Maya Karácsony, Architektin, Zürich

Sekretär

Jean-Claude Chevillat, Architekt, Vertreter des SIA Generalsekretariates

Mitglieder

Aebi Beatrice, Architektin, Zürich

Illi Ioana, Architektin, Zürich

Lischner Karin, Architektin, Zürich

Lorenz Dominique, Architektin, Zürich

Loward Christine, Architektin, Bern

Merz Sabine, Architektin, Zürich

Schwaller Cornelia, Architektin, Zürich

Zeifang Heike, Architektin, Bülach

vorgeschlagen 2007, gewählt Januar 08

Heidy Rey, Architektin, Lausanne

Valérie Ortlieb, Architektin, Lausanne

Maya Karácsony, Gründerin der Kommission, tritt auf Ende 2007 als Präsidentin zurück, bleibt weiterhin als Kommissions-Mitglied.

Tätigkeiten

Im Berichtsjahr fanden 7 Sitzungen in Zürich und 2 Sitzungen in Bern statt. Zwei Sitzungen fanden zwecks Gründung der AG Femme+ in Lausanne statt. Wie jedes Jahr wurde eine Exkursion durchgeführt. Ziel war diesmal die von der Architektin Andrea Teuwen umgebaute Pestalozzi-Bibliothek in Zürich.

Zusammenarbeit und Ausweitung der Aktivitäten

Im März stellte die Präsidentin am Mitarbeitertreffen im Generalsekretariat die Arbeit der Kommission vor. Es wurde ein intensiverer Kontakt mit der Leitung der Marketing- und Kommunikationsabteilung des GS vereinbart.

Die Arbeitsgruppe Organisationsentwicklung entwickelt in Zusammenarbeit mit dem Generalsekretär eine neue Organisationsstruktur für die Spezial-Kommission.

Die Präsidentin vertrat den SIA, und die Kommission Frau und SIA, auch am alljährlich stattfindenden Absolvententag an der Zürcher Hochschule in Winterthur. Sie wurde von der Fachstelle für Gleichstellung der Stadt Zürich eingeladen zum Thema "Gendergerechtes Planen" zu referieren.

Es besteht nun eine sehr aktive Arbeitsgruppe Femme+ in der Westschweiz, die schon zahlreiche Mitglieder mit interessanten Veranstaltungen aktivieren konnte. Die Gründung einer Arbeitsgruppe in der Südschweiz wurde bereits an die Hand genommen.

Veranstaltungen

Mit Frau + Net schafft die Kommission Frau und SIA für Planerinnen die Möglichkeit, untereinander Netzwerke zu knüpfen und bestehende zu stärken. Die Veranstaltungen sollen zu neuen beruflichen Kontakten unter Frauen verhelfen und einen kreativen Gedankenaustausch fördern.

2007 wurde die Veranstaltungsreihe Frau+Net unter dem Thema „Akquisition“ erfolgreich fortgesetzt. Es fanden 4 Veranstaltungen mit reger Teilnahme und sehr positivem Echo statt.

An der Swissbau in Basel hat die Kommission auch 3 Veranstaltungen initiiert. Sie wurden im Zusammenhang mit der SIA - Auszeichnung «Umsicht» durchgeführt. Das Programm enthielt zum Thema Umwelt Referate über langfristige Strategien in der Planung — zum Thema Gesellschaft, Referate über Neue Berufsbilder, interdisziplinäre Arbeit und zum Thema Wirtschaft, Unternehmensführung. Wirtschaftliche Inhalte wurde ebenfalls diskutiert.

Zusammenarbeit mit andern Netzwerken von Frauen

Frau und SIA arbeitet u.a. auch mit Lares zusammen. Das Projekt Lares bezweckt die Einsitznahme von Fachfrauen in den Entscheidungsgremien von grossen Planungs- und Bauvorhaben in der Schweiz. Damit soll für alle beteiligten Männer und Frauen ein Mehrwert entstehen. Für SIA-Frauen bestehen verschiedene Möglichkeiten bei Lares mitzuwirken.

Am Institut für Sprache in Beruf und Bildung der Zürcher der Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW) entsteht im Sommer 2008 ein semi-dokumentarischer Film für den Einsatz in Weiterbildungen, in welchem Schlüsselsituationen und Strategien beim Berufseinstieg nach einem Fachhochschul- oder Universitätsstudium beleuchtet werden. Die Kommission ist auch bei diesem Projekt für Berufseinsteigerinnen eingebunden.

Mittlerweile ist die Kommission bei den meisten Frauen-Netzwerken in der Schweiz bestens bekannt und unterhält zu ihnen gute Kontakte wie zum Beispiel zu SVIN, PAF, fia/STV, FFU und ABAP und Gleichstellungsbeauftragten an den schweizerischen Hochschulen.

Der SIA hat auf unsere Anregung hin erfreulicherweise ebenfalls schon einige Veranstaltungen, die vor allem das Thema Frauen in der Berufswelt betreffen, unterstützt.

Information

Neu: Homepage Femme+ auf der SIA Homepage in französischer Sprache

regelmässige Ankündigung und Berichterstattung der Frau+Net Veranstaltungen im TEC 21

Veranstaltungen der Kommission werden im Veranstaltungskalender des SIA publiziert.

Zürich, Mai 08

Maya Karácsony, Präsidentin Kommission Frau und SIA bis Ende 2007